



Die Mitte sprechen lassen

„Hab Mut!“ sagen wir oft zueinander, Mut ist eine geistliche Tugend und christliche Grundhaltung. Früher gebrauchte man für Mut häufig das französische Wort Courage und bezeichnete einen beherzten Menschen als couragiert. Courage leitet sich ab vom lateinischen „cor“, das heißt „Herz“. Eine couragierte, mutige Tat wie ein couragiertes, mutiges Wort entspringen dem Herzen, wenngleich das Herz nicht gerade der Ort ist, an dem unsere Emotionen ihren Platz haben. Das Herz, wohl das bedeutungsreichste menschliche „Urwort“, bezeichnet die innerste Mitte unserer leib-geistigen Person, den Quellort der Gedanken und Erwägungen, des Planens, Wollens und Handelns, aber auch des affektiven Lebens der Leidenschaften und Entschlüsse. Ein mutiges, ein beherztes Leben ist ein aus der Mitte heraus geführtes Leben. Es ist ein tief verwurzeltes, im Gegensatz zu einem oberflächlichen Leben. „Hab Mut!“ bedeutet deshalb: „Lass deine Mitte sprechen!“

Aus: Henri J. M. Nouwen, Leben hier und jetzt. Jahreslesebuch

Guter Gott,
gerade in dieser schwierigen Zeit hören wir oft den Zuspruch „Hab Mut!“
Wir sehen gerade jetzt viele couragierte, mutige Helfer,
die sich aufopferungsvoll für den Nächsten einsetzen,
weil ihr Herz ihnen sagt, was zu tun ist.
Hilf mir selber immer wieder, mich ganz persönlich zu hinterfragen,
aus welcher Mitte ich spreche,
aus welcher Kraft ich schöpfe,
aus welchem Beweggrund ich handle,
damit mein Leben nicht oberflächlich bleibt,
damit sich keine Furcht breit macht,
damit Du mein Mittelpunkt bist,
von dem alles Gute ausgeht,
von dem ich allen weitersagen kann. Amen.

Beate Schwick